

BIETIGHEIMER HOCKEY- UND TENNISCLUB

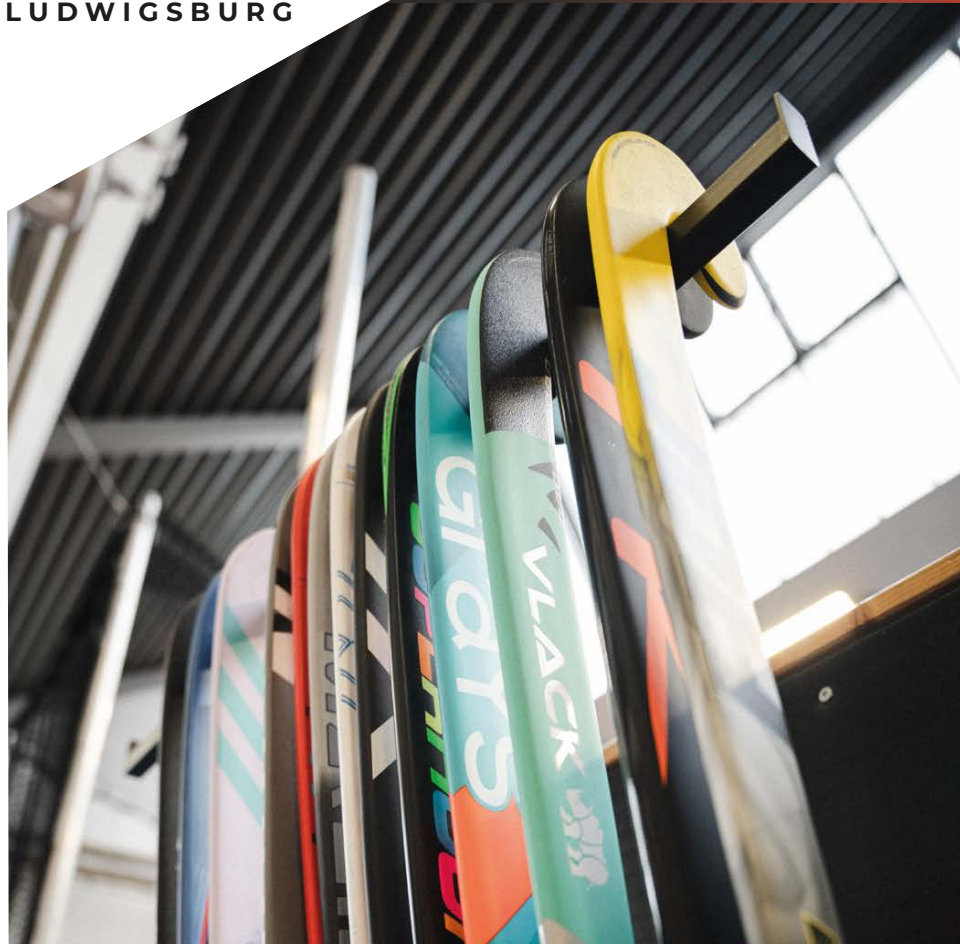


HBTC

Jahrbuch

2022 // 2023

THE STORE
OF HOCKEY
LUDWIGSBURG



DEIN HOCKEY-
STORE IN
LUDWIGSBURG

EVERYTHING FOR OUR SPORT

VISIT US NOW

// Jahrbuch

2022/23 //



Untere Reithausstraße 27
71634 Ludwigsburg

+49 (0) 7141 97 16 00
lubu@store-hockey.de

www.store-hockey.de

1. Vorsitzender	6	U18w.	52
Abteilungsleiter Hockey	8	Damen.	54
Sportliche Leitung	10	1. Herren	57
Jugendleitung.	12	3. Herren	62
Babyballschule	15	Aktiver Nachwuchs.	64
Burzelbaum.	16	Die Volltreffer.	66
U8w	18	Auswahl West	68
U8m	21	VR-Bank Hockey-Camps.	70
U10w.	24	Pferdemarkt-Umzug.	72
U10m	30	FSJ	74
U12w.	32	Ehrenamt im Sportverein.	76
U12m	38	60 Jahre Hockeyabteilung.	79
U14w.	43	10 Jahre Förderverein BHSF	89
U14m	44	Trainerinnen & Trainer	92
U16w.	46	Adressen & Kontakte	93
U16m	48	Impressum	94

// Jahr 3 n. C. (nach Corona)

und wir feiern 60 Jahre BHTC //

ERNEUT EIN VON SPORTLICHEN
ERFOLGEN GEKRÖNTES JAHR
– DIE ERSTEN HOCKEYHERREN
SIND IN DER HALLE IN DIE OBERLIGA
AUFGESTIEGEN ... GRATULATION!

Auf dem Feld stehen dieselben mit drei Punkten Rückstand zum führenden Team aus Freiburg auf einem guten 3. Platz. Und nicht zu vergessen die 3. Herren, die erneut in der fünften Hallen-Verbandsliga den Meistertitel holten. Und die männliche U14, die sich einen 3. Platz in der Oberliga erkämpfen konnte.

Für die Damen war dieses Jahr, wie erwartet, nicht sehr erfolgreich – nachdem gefühlt 80 % der Damen und der hauptamtliche Trainer das Team Mitte letzten Jahres verlassen haben, um in weiter entfernten Gegenden dieser Welt ihr Glück zu suchen.

In der Tennisabteilung konnten sich die Damen-65 als Vizemeister direkt nach dem Aufstieg in die Regionalliga Süd Respekt erspielen. Mit fünf Siegen mussten sie sich lediglich dem Freiburger TC geschlagen geben.

Die Tennis-Herren-40 erspielten sich einen Durchmarsch: Nach dem Aufstieg in die Bezirksstaffel sichern sie sich ungeschlagen die Meisterschaft und spielen damit in diesem Jahr in der Staffelliga. Weiterhin wurde der Pokalwettbewerb gewonnen.

Unser *neuer* Vereinsheim-Pächter Ricardo musste leider aus persönlichen Gründen bereits wieder schließen, deshalb wiederhole ich meine letztjährigen Worte: *Wenn alles gut geht, wird unser Vereinsheim zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Jahrbuchs neu verpachtet sein.*

Corona indes ist zur Normalität geworden und verhält sich mittlerweile wie jeder anständige grippale Infekt – mal mehr und mal weniger gefährlich, meist aber nicht sehr schlimm.

Im täglichen *Doing* ist allerdings nicht alles *wieder normal*: Kindergärten zum Beispiel tun sich noch schwer mit der Zusammenarbeit – die Mitgliedergewinnung für die Hockeyabteilung ist daher ins Stocken geraten. Allerdings sind wir gerade Hockeyweltmeister geworden und ich bin optimistisch, dass sich das bald ändert.

Zuletzt – nach wie vor – ist unser Verein auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen, deshalb hier erneut mein Aufruf, euch bitte im Verein zu engagieren ... es gibt viele interessante Jobs bei uns.

In diesem Sinne: Danke an alle, die im Verein aktiv sind. Nur durch den Einsatz von euch Ehrenamtlichen, Helfern und Unterstützern ist eine erfolgreiche Vereinsführung möglich.

Euer Götz Andraschko,
1. Vorsitzender



A LLE MENSCHEN IN UNSEREM LAND SOLLTEN IN HÖCHSTEM MASSE DARAN INTERESSIERT SEIN, DASS UNSERE UNTERNEHMENSCHIFFE SEETÜCHTIG SIND UND BLEIBEN, GLEICHGÜLTIG, OB SIE ZUR BESATZUNG GEHÖREN, SCHIFFSEIGNER ODER KAPITÄN SIND. WAS HILFT ES UNS DENN, WENN ALLE AN BORD GUT GENÄHRT SIND, ABER DAS SCHIFF UNTERGEHT? (TYLL NECKER)

Liebe Mitglieder und Freunde des BHTC, in übertragener Form trifft diese Aussage des ehemaligen BDI (Bund Deutscher Unternehmer) Chefs, Tyll Necker, auch auf unseren Verein zu.

Auch wir haben seit einiger Zeit mit deutlichem Mitgliederschwund zu kämpfen

und machen uns im Vorstand Gedanken, um diesem entgegenzuwirken. Ideen gibt es ausreichend, aber leider fehlt es uns an Kümmerern, die diese Maßnahmen durchführen.

Deshalb meine dringliche Bitte an alle: Meldet euch, um unser BHTC-Schiff seetüchtig zu halten. Es hilft schon ein kleines bisschen Engagement und recht wenig Zeitaufwand, um etwas zu bewegen und bei der umfangreichen Tagesarbeit zu entlasten – euer Arbeitsstunden-Konto entlastet Ihr dabei auch gleich noch mit.

Fragt doch einfach Mal bei einem Vorstandsmitglied oder bei der Geschäftsstelle nach – wir laden euch gerne



Wir suchen dringend Gebrauchtimmobilien, Bauplätze, Abbruchgelände ... Sofortige Bezahlung und großzügige Tipprovision oder Vereinsspende garantiert!

Seit 1990 Euer starkes Immobilien-Team in der Region – Hubert und Sven Heuschele.

zu einer Vorstandssitzung oder zum persönlichen Gespräch ein ... Wenn wir dem Mangel nicht zügig entgegenwirken, kommen wir bald ordentlich ins Schlingern.

Weiterhin fehlen uns aktuell die Sportliche Leitung und ein paar Co-Trainer. Wer ein wenig handwerkliches Geschick hat, könnte seine Fertigkeiten gerne als Technischer Leiter einbringen und dabei Anette Wengert unterstützen, die dieses Amt seit längerem kommissarisch übernommen hat. Packen wir's gemeinsam an ... danke!

Alle weiteren Infos – zu sportlichen Leistungen der Mannschaften und zu unseren vielen Veranstaltungen – entnehmt den den kommenden Seiten.

Ein herzliches Dankeschön unserem Jahrbuchteam, das Jahr für Jahr mit im-

mensem Zeitaufwand dieses tolle Werk realisiert.

Ich wünsche Euch viel Spaß bei der kurzweiligen Lektüre und wir freuen uns immer über Anregung, Kritik und aktive Beteiligung in und an unserem lebendigen Vereinsleben.

Der Anfangsmetapher folgend hoffe ich in diesem Jahr auf viele neue, fleißige Matrosen, um unser Hockeyschiff seetüchtig zu halten und es wieder in sonnige Gewässer zu geleiten.

Allen Aktiven und Freunden des Vereins wünsche ich viele atemlose (Hockey-) Momente und tolle sportliche Erfolge!

Immer für Euch da!

Euer *Sven Heuschele*,
Abteilungsleiter Hockey & Kapitän



Gesundheit punktet!

Gut beraten und betreut: in Ihrer Gesundheitsapotheke im Buch. Voller Service rund um Sie und Ihr Wohlbefinden. Von der Kosmetik über die Homöopathie bis zur Herstellung von Individualrezepturen, von der Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen und Bandagen bis zum Verleih technischer Geräte. Hier sind Sie richtig.

GABRIELE MELZOW

Buchstraße 8, 74321 Bietigheim-Biss.

Tel.: 07142-52658, www.apotheke-imbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr: 8.00 - 18.30 Uhr

Sa: 8.00 - 13.00 Uhr



APOTHEKE
IM BUCH

NACH DEN EREIGNISREICHEN,
PANDEMIE-EINGESCHRÄNKTEN
JAHREN FINDET DIE FELDSAISON
2021/22 IN RELATIV GEREGLTEN BAHNEN
STATT – SO DACHTE MAN ...

Früh steht fest, dass unsere Damenmannschaft (sportlich) den Klassenerhalt erreichen würde, letztendlich belegt das Team um Trainer Kristian Martens einen starken sechsten Platz in der 2. Bundesliga.

Alles gut, denkt man. Leider zeichnet sich bereits nach Ostern ein Umbruch innerhalb der Mannschaft ab. Was zu Beginn nach wenigen sportlichen Abgängen aussieht, entpuppt sich als nahezu kompletter Zusammenbruch. Und diese Spirale dreht sich so schnell, dass zeitgleich mit dem sportlichen Nichtabstieg feststeht, dass der BHTC Abgänge im zweistelligen Bereich haben wird. Erschwerend kommt hinzu, dass Kristian

Martens nicht für den Wiederaufbau zur Verfügung steht und den Verein ebenfalls zum Saisonende verlässt.

Kein Team! Kein Trainer! So what?
Rückzug Damen 1 aus der 2. Bundesliga.
Abmeldung Damen 2. Trainersuche. [...]



// Sportliche Leitung

bis Ende Oktober 2022 //

Im September 2022 startet dann die stark verjüngte Damenmannschaft mit Trainer Jeremias Mang in der Regionalliga Süd. Aktuell sportlich wenig erfolgreich, rote Laterne, aber es gibt uns noch – Klassenerhalt möglich ...

Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Hallensaison 21/22 erreicht das Herrenteam in der Oberliga Feld einen guten 2. Tabellenplatz, letztlich musste man hier aber dem VfB Stuttgart den Vortritt lassen. Auch im Herrenbereich gab es personelle Veränderungen, Trainer Can Yurtseven ist es jedoch gelungen, ein schlagkräftiges Team in

die Feldsaison 22/23 zu schicken. Aktuell belegen die Herren mit drei Punkten Rückstand Platz 3 in der Oberliga – Aufstieg noch möglich! In der Halle der erneute Versuch, in die Oberliga aufzusteigen ... (Ergebnis siehe Herrenbericht).

In eigener Sache: In der Hallensaison 22/23 hatte der BHTC 2 Damenmannschaften – mit Jere jedoch nur 1 Trainer. Ich entschloss mich, hier als Trainer zu unterstützen und legte zum 31.10.22 das Amt des Sportlichen Leiters nieder.

Mit sportlichen Grüßen,
Stephan Kofink,

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Sven-Bernhard Appel
MUDr. (Univ.-Prag)

www.zahnarzt-loechgau.de

offizieller Partner der





DER FOKUS LIEGT AUF DEN KINDERN, GUT SO, SIE SIND UNSERE ZUKUNFT. NATÜRLICH GEHÖRT MEHR DAZU, ALS NUR JUGEND-ARBEIT AUF DEM SPIELFELD ZU LEISTEN ...

Damit alles reibungslos funktioniert, ein gutes Training, Spiel, Spaß und eine gehaltvolle Freizeitbeschäftigung geboten werden können, braucht es oft Mut, neue Wege zu gehen, frische Ideen, konstruktive Kritik ... und Menschen, die sich für das Engagement rund um den Nachwuchs begeistern, damit Ideen und Vorhaben auch realisiert werden.

Wenn ich am Spielfeldrand das Treiben beobachte und die vielen Kinder sehe, die mit Freude und leuchtenden Augen unseren tollen Sport betreiben, bin ich stolz, ein Teil des Ganzen zu sein.

Es freut mich sehr, dass wir beim BHTC so viele junge Menschen haben, die sich als Übungsleiter, Schiri oder im Ehrenamt einbringen.

Und es ist toll, wenn auch die Eltern uns unterstützen, damit Spielbetrieb, Organisation und Vereinsleben gelebt werden können.

// Es gibt viel zu tun ...

packt gerne mit an! //

Bevor der Ball ins Tor rollen kann, drehen sich im Hintergrund viele Rädchen:
 #Ins-Training-Fahrdienst #Zuschauer
 #SpielerInnen #Staffelleiter
 #Nachwuchsfinder #Organisierter-Spielbetrieb #Organisatoren
 #Schiedsrichter #Obmann #Betreuer
 #Pizzabäcker #Trainer #CoTrainer
 #Turnierleitung #Hockey-Mentor
 #Medienbeauftragter #Papap
 #Vizepräsident #Finanzen #Schiri-Ausbilder #Terminkoordinator
 #Kassier #Videofilmer #Jugendleitung
 #Jugendsprecher #FSJ-ler #Moderator
 #Mamas #Lehrgangsbeauftragter #DHB-Mitarbeiter #DHB-Jugendbeauftragter
 #Sportlicher-Leiter #Breitensport-Organisator #Trainerausbilder

#Berichteschreiber #Vizepräsident-Sport
 #Pressesprecher #Schiri-Beobachter
 #Brötchenschmierer #Brezelverkäufer
 #Arbeitsdienstleister #Schriftführer
 #Kassenprüfer #Initiator #Kritiker
 #Ideengeber #Fans #Fahrer #Technischer-Leiter
 #Jugendkoordinator #Landestrainer
 #Vizepräsident-Jugend #Kaffeekocher
 #Aufbauhelfer #Geschäftsstelle
 #Breitensport-Beauftragte #Trikot-Organisatoren #FSJ-Betreuer #Fotografen
 #Ersthelfer

Wir freuen uns über alle, die Teil des großen Ganzen sein möchten: Packt also gerne mit an!

Eure Anette Wengert,
Jugendleitung



HALLO, HALLO, SCHÖN, DASS DU DA BIST ... MIT DIESEM LIED BEGINNEN WIR IMMER DIE MITTLERWEILE GUT BESUCHTE BABY-BALLSCHULE.

Nach der sehr erfolgreichen Schnupperstunde zu Beginn des Schuljahres durften wir einige neue Kinder in den beiden Ballschul-Gruppen willkommen heißen.

Die Kleinen bis 3 Jahre singen und spielen nach der Begrüßung mit dem *Teddybär, Teddybär, dreh dich um*. Dann dürfen endlich die zahlreichen Bälle freigelassen und die aufgebauten Geräte erkundet werden. Mal wird eine Bank bis zum großen Kasten hochbalanciert, mal runtergerutscht oder -gehüpft. Hockeyschläger dürfen natürlich auch nicht



fehlen, manchmal sind diese sogar größer, als das Kind selbst. Nach mehreren *Karussellfahrten* auf dem Schwungtuch und weiterem Spielen warten die Kinder schon auf den *Saueschritt*. Zum Schluss verabschieden wir uns mit der *Rakete* im Kreis.

Im Anschluss dürfen sich die Größeren (3 bis 6 Jahre) je einen Ball aussuchen und etwas vormachen, was alle anderen mit Freude nachahmen. Dann wird bei *Theo, Theo ist fit* fleißig mitgetanzt und zuletzt endlich der Bewegungsparcours erkundet.

Wir haben immer sehr, sehr viel Spaß zusammen in unserer Bietigheimer Baby- und Mini-Ballschule!

DURCH DAS SPASSIGE UND SPIELERISCHE HOCKEYTRAINING BEKAMEN DIE BURZELBÄUMER IN DIESEM JAHR VIEL ZUWACHS UND MACHTEN GROSSE FORTSCHRITTE.

Das Training läuft ungefähr so ab: Zum Aufwärmen spielen die 4- bis 6-jährigen gerne Fangspiele, am liebsten *A-Fange*, *Feuer*, *Wasser*, *Sturm* oder *Römer mit Ketchup besudeln*. Anschließend müssen Kraft, Beweglichkeit und Koordination verbessert werden, dazu nutzen wir meist Reifen, Bälle oder Softbausteine.

Dann kommt auch schon der Hockeyschläger in's Spiel und die Kinder lernen Ballführung, Ballannahme, Ballabgabe, *Schnecke* ... Auch kleine Wettkämpfe und Spiele, wie *Treiberles*, *Hockeymann* oder *Feld freiräumen* dürfen während des Trainings nicht fehlen. Zum Abschluss gibt's für jene, die sich besonders angestrengt haben, einen Pokal mit nach Hause.



Ein Höhepunkt außerhalb des Trainings sind die Turniere, besonders der *Smart-Cup* in Heilbronn und der *Waschi-Cup* in Böblingen fördern Kampfgeist und bringen viel Freude. Aber auch unser jährliches *Sternchen-Turnier* macht den Burzelbäumern großen Spaß – hier gibt es für die Teilnahme und beim Gewinnen goldene Sternchen-Sticker auf den Hockeyschläger. Und für's kommende Hockey-Hallenturnier im März wird ebenfalls schon fleißig trainiert ...



// U8w – Mädchen D

2022/23 //

EINE TOLLE SAISON GEHT FÜR DIE AKTUELLEN D MÄDCHEN LANGSAM ZU ENDE ...

Noch etwas zaghaft wird in die Feldsaison gestartet – aber mit tollen Neuzugängen und zwei sehr motivierten Trainerinnen sind die Mädchen zu einer super Mannschaft herangewachsen und können u.a. zuhause in Bietigheim, in Stuttgart, oder Mannheim, überzeugen.



Leistung und Spaß am Spiel wachsen mit jedem neuen Spieltag, die spannenden und abwechslungsreichen Trainings haben sich ausgezahlt. Gemeinsames Pizzaessen rundet solch tolle Tage dann bestens ab.

Auch in die Hallensaison wurde erfolgreich gestartet, es fallen viele gekonnte Tore in Karlsruhe und in Aalen ...



Danke an die Mädchen, ihr seid ein tolles Team und danke an die Trainerinnen Joanne und Kathe für eine schöne und erfolgreiche Saison.



Ich bin Ramazan Ich bin SW BB



Wir suchen Technik-Profis
und die, die es werden wollen.
Jobs mit Sinn: Komm ins Team.

 **SW-BB**
Energie. Für Sie!

www.sw-bb.de/techniker

// U8m – Knaben D

2022/23 //

ALESSIO UND FINN BERICHTEN
ÜBER IHRE HIGHLIGHTS DES VER-
GANGENEN HOCKEY-JAHRES ...

Alessio über das Wochenende beim JÜT in Karlsruhe: Los ging es bereits am Freitag, der Großteil von uns ist jedoch erst am Samstagmorgen angereist. Auf dem riesigen Gelände angekommen, verschaffte man sich einen ersten Überblick und machte sich dann direkt dran, die Zelte aufzubauen und Mitgebrachtes zu verstauen. Dann ging es auch schon mit den ersten Hockeyspielen los. In den Pausen haben wir herumgetollt, uns an den vielen Ständen umgeschaut und beim Spieleparcours mitgemacht – vor

allem die Kletterstation war wirklich toll. Manchmal haben wir auch nur am Spielfeldrand den anderen Mannschaften zugeschaut und mitgefiebert. Abends saßen wir in netter Runde zusammen, ließen uns die Pizza schmecken und schauten anschließend noch einen Film im Kinzelt. Nach einem ereignisreichen Tag haben sich nach und nach alle in ihre Zelte zurückgezogen und auf dem Zeltplatz wurde es langsam ruhig. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück und dem Abbau der Zelte mit den Spielen weiter. Im Anschluss an die Siegerehrung haben wir dann mit vielen Erinnerungen an ein tolles und aufregendes Wochenende die Heimreise angetreten.



Stuttgarter Hofbräu Alkoholfrei: Ausgezeichneter Geschmack.

Stuttgarter Hofbräu Alkoholfrei.
Ausgezeichnet mit Gold
beim Meiningers International
Craft Beer Award.



**Stuttgarter
Hofbräu**
ALKOHOLFREI



Finn über den Ausflug ins Bowlingcenter: Ein Highlight in diesem Jahr war der Ausflug zur Bowlingbahn nach Leonberg, ein Großteil der Mannschaft war dabei.

Nachdem wir die Bowlingschuhe angezogen und Karaffen mit Fanta und Apfelschorle bestellt hatten, ging es endlich los.

Die meisten mussten erstmal mit der Bowlingkugel warm werden, einige waren das erste Mal auf einer solchen Bahn. Schnell wurden aber alle besser und es wurde sogar der ein oder andere Strike erzielt ... Finn B's Papa war dabei der Vorreiter.

Währenddessen konnte man an anderer Stelle übrigens lustige Wurftechniken beobachten: Paul und Lucas haben die Kugel in hohem Bogen über die Bahn geworfen und Luis hat sie kopfüber zwischen den Beinen durchgerollt – was haben wir gelacht!

Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Abendessen und alle saßen vergnügt beisammen.

Es war ein toller Nachmittag und ein gelungenes Teambuilding – hoffentlich können beim nächsten Mal alle mit dabei sein ...

// U10w – Die C-Mädels

starten durch ... //

ANFANG DES JAHRES STOSSEN DIE NEUEN MÄDELS – JAHRGANG 2013 – ZUM BEREITS BESTEHENDEN TEAM HINZU UND ERÖFFNEN SOGLEICH DIE FELDHOCKEY-SAISON AB MÄRZ.

Die beiden Trainerinnen Xenia und Lea werden von den Mädchen sofort ins Herz geschlossen. Beim darauffolgenden Elternabend erklärt Anette den *neuen* Eltern – und auch den alten Hasen – die wichtigsten Eckpunkte im Feldhockey-Geschehen sowie auch relevante Abläufe im Hintergrund.

Am 1. Mai war Heimspieltag beim BHTC. Der Tag läuft reibungslos und mit viel Spaß ab – an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle helfenden Eltern, die backen, verkaufen, motivieren und sich kümmern, mega, herzlichen Dank! Es folgen weitere Spiele am 15. Mai beim HTC Stuttgarter Kickers mit Xenia als Coach und am 22. Mai beim Mannheimer HC.

Mitte Juni dann ein Highlight – das JÜT vom KTV in Karlsruhe auf Naturrasen mitten im Wald. Die Anfahrt ist trotz



der vielen Baustellen kein Problem, das Gelände leicht zu finden und die Umkleiden und Hockeyplätze nicht weit vom Parkplatz. Der Abend beschert den Anreisenden allerdings einen krassen Regenschauer. Dank Betreuerin Nicole Bischof's Voraussicht gab es aber einen *Mannschafts-Pavillon*, unter dem alle Platz fanden und einigermaßen trocken blieben ... herzlichen Dank für die kompetente Team-Betreuung, liebe Nicole.

Am Samstag geht's um 8.30 Uhr los – die Turnierleitung verspricht einen Turnierplan, wo jede Mannschaft mindestens fünf Mal spielen kann. Die ersten Spiele werden von KTV-Schiris gepfiffen, anschließend kommen die Nachwuchs-Schiris zum Zug.

Sonntags gibt es 'ne schöne Urkunde und die Mädels hatten viel Spaß bei der Übernachtung im Mannschaftszelt, beim

gemeinsamen Frühstück, beim Duschen, Rumlaufen und – natürlich – beim Hockey spielen.

Es folgen weitere Spiele am 2. Juli beim HC Heidelberg, am 9. Juli beim TSV Mannheim-Hockey, am 16. Juli beim AC Weinheim und am 24. Juli bei den HTC Stuttgarter Kickers.

Ende Juli muss die Mannschaft dann Abschied von ihren Trainerinnen nehmen. Nach dem Training sitzen alle gemütlich bei Hotdog und Co. zusammen und überreichen Erinnerungsgeschenke an die beiden C-Mädchen-Trainerinnen, die sich auf ihren nächsten spannenden Lebensabschnitt begeben.

Es wurden für die Coaches jeweils eine DIN-A4-Seite mit einem schönen Selfie und persönlichem Gruß gestaltet. Vielen Dank an Xenia und Lea, ihr habt die



Passt einfach!

Ihre Gesundheit und
die Mecklenburgische.

Sie sind gesetzlich versichert? Gönnen Sie sich ein Upgrade für Ihre Gesundheitsversorgung – individuell und auf Ihre eigenen Bedürfnisse abgestimmt. Wir beraten Sie gern.



Mädchen toll trainiert und wir wünschen euch viel Glück und Erfolg ... und natürlich ein Wiedersehen beim BHTC! Nach den Sommerferien trainiert Xenia die Mädels noch übergangsweise, ab September steht dann fest, dass Melle der neue Coach werden wird.

Am 25. September fährt die Mannschaft zum HC Villingen. Das erste Spiel gegen den SV Böblingen wird 2:0 gewonnen, das zweite Spiel gewinnen die Mädels gegen Böblingen 1 mit 3:1 und mit 5:0 gegen Vilingen zeigen sie dann, was sie noch so drauf haben!

Für den 9. Oktober an der Fuchshofstraße beim HC Ludwigsburg hatte Melle einige Tipps parat: Schläger im *Bratpfannengriff* und gezielt unten wegstechen; beim Penalty-Schießen kein Eiertanz, sondern explosiv und überraschend agieren und das Schattenlaufen immer im Hinterkopf behalten.

Die Theorie hört sich schon Mal gut an, in der Praxis sieht es aber so aus: Erstes Spiel gegen Stuttgart verloren; gegen Ulm nur knapp 1:2 verloren; gegen Ludwigsburg unentschieden 1:1 und gegen Heidelberg I 0:3 verloren.



**Banking wann, wo und
wie Sie wollen!**
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Über 80 digitale Services und unsere
persönliche Beratung in Ihrer Filiale
vor Ort.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie
wollen: Wir sind auch online für Sie da.
Erfahren Sie mehr über unsere digitalen
Services in einer unserer Filialen oder
auf [VRBank-LB.de](https://www.vrbank-lb.de)

Lustig und ultra sportlich wird es dann
am 15. Oktober im Sportquadrat im
Bietigheimer Ellental. Der BHTC bietet
allen Mannschaften ein spannendes
Teamevent an, welches Saskia – danke! –
prompt in die Tat umsetzt: Die Mädchen
vergnügen sich in der Bewegungsland-
schaft und anschließend gibt's noch
Pizza & Pasta im *Aurainstüble*. ... ein sehr
schöner Tag mit den Hockey-Kollegin-
nen – alle schwitzten, lachten viel und
waren abends selig und sehr müde.

Ab 19. Oktober verlagert sich das
Training wieder zurück in die Halle. Am
22. Oktober beim *Rot-Weiß-Cup* kämpfen

zwei Gruppen, bestehend aus jeweils
drei Teams, um den Sieg. Melle betreut
die Mädels und ... sie kamen, spielten
und siegten!

Die Spielerinnen haben die Theorie in
die Praxis umgesetzt und starteten als
Sieger durch – vielen Dank an Melle, du
machst einen super Job, bist lieb und
fordernd zugleich – einfach sensationell!

Es folgen noch zwei Hallen-Heimspiele
am 26. November und am 17. Dezember
in der Ellentalhalle, bevor die gemeinsa-
me Weihnachtsfeier am 21. Dezember
das Hockeyjahr der C-Mädels beendet.



// U10m - Knaben C

2022/23 //



// U12w – Mädchen B

2022/23 //

OHNE HALLENRUNDE UND LANGE ZEIT OHNE TRAINING GING ES IM FRÜHJAHR '22 GLEICH AUFS FELD.

Als Trainerin wird uns Anette höchstpersönlich betreuen und eins vorab: Ihre Motivationskünste am Spielfeldrand sind grandios!

Nachdem die MäB weiterhin eine Trainingsgruppe mit den MäA haben, freuen wir uns, dass zunächst auch Ines für uns zuständig ist, die den Verein zum Sommer aber leider verlässt.

Zur Vorbereitung spielen wir den neu ins Leben gerufenen *Rot-Weiß-Cup* auf der eigenen Anlage – die Ergebnisse sind allerdings noch nicht wirklich berauschend. Aber dafür hat man ja ein Vorbereitungsturnier ... damit man lernt und üben kann.

Anfang Mai, bei unserem ersten Spieltag beim HCL, gleich eine Hiobsbotschaft: Alissa hat sich am Sprunggelenk verletzt und kann nicht mitspielen. Trotzdem – für den Jahrgang 2011 die ersten Punktspiele überhaupt – die



Mädels schlagen sich überraschend sehr gut, sodass wir mit zwei Siegen – 2:0 gegen den HCL und 1:0 gegen den VfB – im Gepäck den kurzen Heimweg antreten können.

Die Fortsetzung gibt es dann erst zwei Monate später mit einem Heimspieltag, wobei Heilbronn aufgrund einiger Corona-Infektionen leider nicht antreten kann. Es erwarten uns zwei völlig unterschiedliche Spiele: Nach einem klaren 7:0-Sieg gegen Ulm folgt für die erschöpften Mädels bei sengender Hitze direkt im Anschluss eine herbe 0:7-Niederlage gegen den Tabellenführer aus Aalen, der die Runde mit 56:0 Toren abschließen wird!

Weitere zwei Wochen später sind wir dann zu Gast beim Spieltag in Heilbronn und können im ersten Spiel Böblingen,

als unseren direkten Verfolger in der Tabelle, mit einem knappen 1:0 niederringen. Das zweite Spiel des Tages geht dann aber, eher überraschend, mit 0:2 gegen das Schlusslicht Esslingen verloren.

Direkt am Folgewochenende haben wir zum Rundenabschluss noch ein Einzelspiel gegen Heilbronn in Bietigheim. Unsere Mädels sind sofort gut im Spiel und können einen recht souveränen 3:1-Sieg verbuchen.

Kurz vor dem Ende kommt es noch zu einer Schrecksekunde, bzw. eher zu *Schreckminuten*, nachdem Anna aus kurzer Distanz ein Ball ins Gesicht traf ... glücklicherweise war von Heilbronner Seite ein Arzt vor Ort, der die entstandene Platzwunde erstversorgte und Anna betreute – vielen Dank dafür,

**Optik
Weber**

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

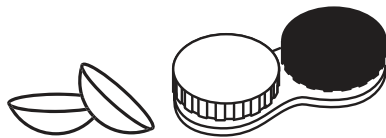
Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

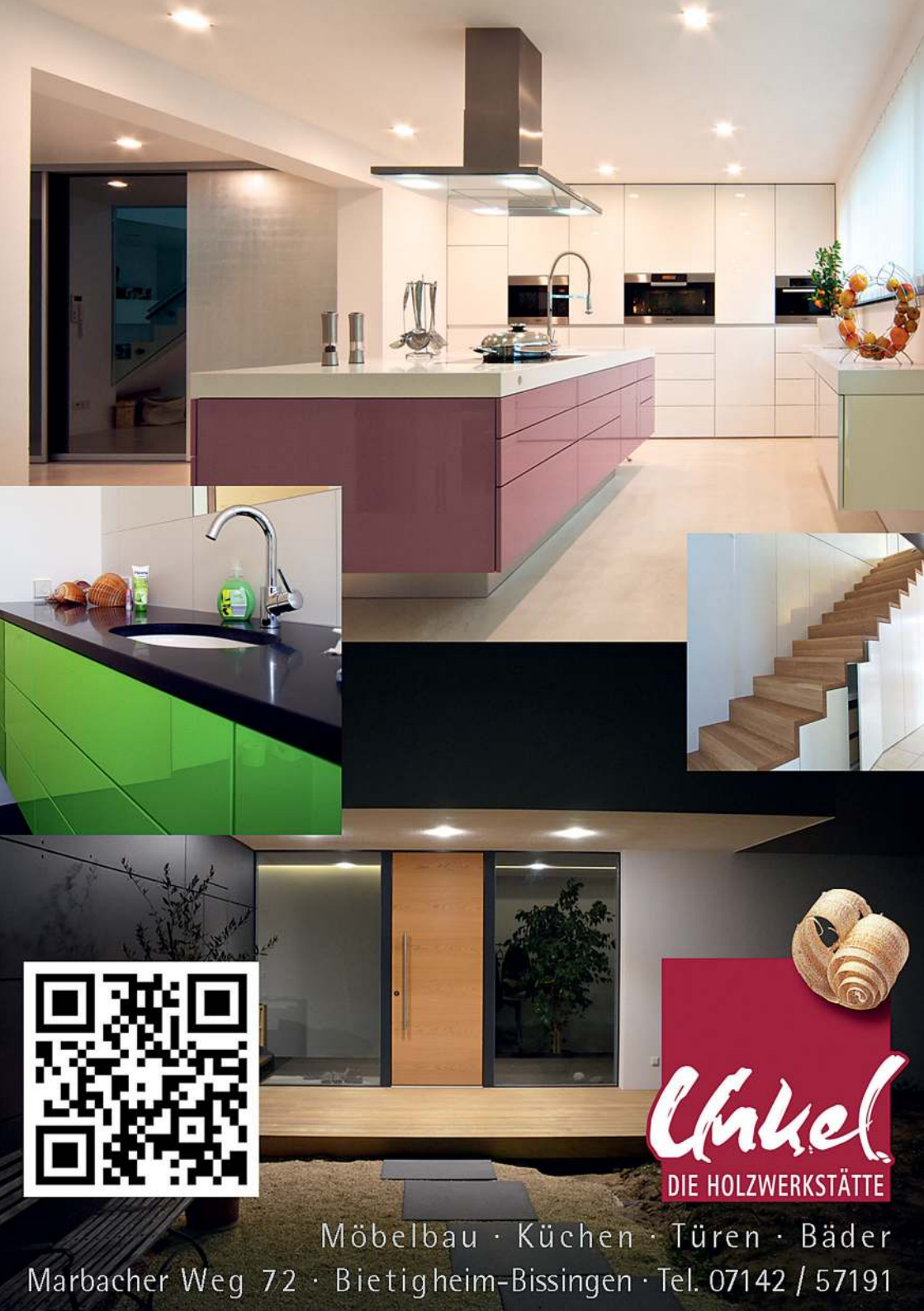
Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

EINE
FREIE
SICHT FÜR
SCHÖNE MOMENTE





Möbelbau · Küchen · Türen · Bäder

Marbacher Weg 72 · Bietigheim-Bissingen · Tel. 07142 / 57191



Heilbronn. Für Anna ging es im Anschluss ins Krankenhaus zum Nähen – für das restliche Team ging's in die Sommerpause.

Nach sieben Spielen stehen wir mit 15 Punkten und 14:10 Toren auf Platz 2 und ziehen am 1. Oktober in Weinheim in die Zwischenrunde ein.

Leider verlässt uns dann im Sommer unsere starke Torhüterin Dana und im eigenen Team findet sich kein Ersatz. Deshalb leihen wir uns für die restliche Feldrunde eine Torhüterin der MäC, nochmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Im ersten Spiel der Zwischenrunde dürfen wir uns mit Freiburg messen. Die Mädels sind hochmotiviert und wir entscheiden das Spiel mit 5:2 für uns, damit ist uns der Einzug in die Finalrunde bereits sicher. Anschließend gibt es aber noch eine, auch in der Höhe, verdiente 0:3-Niederlage gegen den Ausrichter aus Weinheim, bevor wir

Ende Oktober in der Finalrunde um die Meisterschaft mitspielen dürfen.

Zu deren Start geht es, bei schönster Herbstsonne, gegen die Überflieger und den späteren Meister Aalen – wir erleiden eine 1:6-Niederlage und die Stimmung ist getrübt.

Im Spiel um Platz 3 geht Weinheim früh in Führung, unsere Mädels gleichen aus, bekommen aber schon das nächste Gegentor, noch vor der Pause dann der erneute Ausgleich ...

Die Partie ist nun völlig offen, Weinheim kann aber erneut in Führung gehen. Unsere Moral scheint gebrochen und wir verzetteln uns in Einzelaktionen – in der Schlussoffensive laufen wir dann in einen Konter zum entscheidenden 2:4.

Ab in die Halle ... Durch unseren Finalinzug waren wir länger auf dem Feld, als ursprünglich geplant, sodass unser erstes Vorbereitungsturnier in der Halle verschoben werden musste.

Ihr spielt tolles Hockey. –

Dem
Bietigheimer HTC
wünschen wir von
Herzen eine schöne
und erfolgreiche
Saison.
Ihr DiMa Team

und wir, als zuverlässiger IT-Dienstleister, kümmern uns um IT-Lösungen und Service rund um Hardware, Software, Cloud und Netzwerk.



Gansäcker 25
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 7142 359221 90
Fax: +49 7142 359221 99
E-Mail: info@di-ma-datentechnik.de
www.dima-datentechnik.de

Wir testen uns zu Hause gegen den TSV LB 1 und 2 sowie die Kickers 1 und 2, aber irgendwie bekommen wir den gewohnten Schwung vom Feld nicht in die Halle. Glücklicherweise erklärt sich zumindest Daniela bereit, interimsmäßig unser Tor zu hüten.

Beim TSV Ludwigsburg steigen wir dann in die Hallenrunde ein. Zunächst dürfen wir uns mit dem HCL 3 messen – lange liegen wir mit 1:0 in Führung, müssen aber kurz vor Schluss doch den Ausgleich hinnehmen. Anschließend geht es noch gegen die TSG Heilbronn 2. Sehr ärgerlich verlieren wir dieses Spiel 0:1 durch eine Ecke.

Fazit: Wir sind zwar mittlerweile ordentlich in der Halle angekommen, aber das Glück ist noch nicht auf unserer Seite.

Der folgende Mammot-Heimspieltag mit insgesamt 14 (!) Spielen, davon vier für uns selbst, wird auf Januar verschoben.

Wir starten – ähnlich wie beim TSV – ganz ordentlich mit einem 0:0 gegen den HCL 4. Im nächsten Spiel gegen die Kickers können wir zum 1:1 ausgleichen, verlieren aber dennoch mit 1:3.

Nach einer langen Pause kommen wir dann überhaupt nicht mehr richtig auf dem Spielfeld an und verlieren deshalb gegen einen starken VfB mit 0:9.

Nach Wundenlecken und Kopfwaschen präsentieren wir uns zum Tagesabschluss nochmal ganz gut. Ein eigentlich ausgeglichenes Spiel verlieren wir aber gegen den TSV LB mit 0:3. Hier wäre mehr drin gewesen, aber unsere Akkus waren leer.

Und damit geht dann auch die Hallensaison zu Ende ...

Am Ende des Tages zählt, dass wir großen Spaß haben – am Training, im Spiel, mit der Gemeinschaft, kurz, beim BHTC!



// U12m – Knaben B

2022/23 //

DIE EVENTS DER SAISON 2022/2023.
ES BERICHTEN MICHAEL MENZEL
UND MARCUS SCHMELZ ...

Eishockey. Anfang April 2022 haben die Jungs die Chance, bei den Bietigheim Steelers Eishockey-Erfahrungen zu sammeln – es konnten zwei Jugendspieler der Steelers gewonnen werden, die verschiedene Übungen und Spiele mit den Jungs durchführen. Nach einem anstrengenden Tag mit sehr viel Spaß fuhren alle abgekämpft nach Hause.

RW-Cup. Hier gibt es für die U12m die tolle Chance, einmal gegen Mannschaften aus anderen Regionen anzutreten. Es finden tolle Spiele gegen Eintracht Frankfurt, TFC Ludwigshafen und den Nürnberger HTC statt und wir erlangen einen verdienten 2. Platz. Insbesondere der Umstieg auf das Feld gelingt aber erst im zweiten Spiel und auch das Spiel mit 8 Spielern musste sich erst finden.

Hockeycamp mit Übernachtung. Ende April findet das Ostercamp auf unserer BHTC-Anlage als Wochenend-Event statt.



Fast alle U12m-Jungs nehmen teil und zum Abschluss gibt es vor der Übernachtung im Clubhaus noch eine Videoanalyse vom RW-Cup durch Hannes. Hier gibt es wertvolle Tipps für die Sommersaison ... Beim anschließenden Film wird dann noch ausgiebig geknabbert und gelacht. Trotz kurzer Nacht waren die Jungs am nächsten Tag bester Laune.

Teamevent. Unser Sommerevent findet im Kletterwald in Illingen mit dem Ziel statt, dass neben den Jungs auch die Eltern einen abwechslungsreichen Tag zusammen verbringen. Es treten mehrere gemischte Teams aus Eltern und Hockeyjungs in einer digitalen Schnitzeljagd gegeneinander an. Die jeweiligen Teams müssen sowohl mit ihrem Handy-Kompass Stationen im Wald auffinden, als auch knifflige Fragen rund um das Hockeyspiel oder den Klettergarten lösen. Auch ihre Geschicklichkeit muss unter Beweis gestellt werden, bevor sie ihre Kletterkünste auf verschiedenen

Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden testen dürfen. Das gesicherte Vom-Baum-Springen aus einer Höhe von bis zu 12 m oder wie Tarzan über den See schweben stellte nicht selten die Eltern vor größere Herausforderungen als die Jungs. Beim Teambuilding-Kurs mussten anschließend noch verschiedene praktische Aufgaben gelöst werden. Nach all diesen Höchstleistungen klingt der Tag beim gemeinsamen Abendessen gebührend aus.

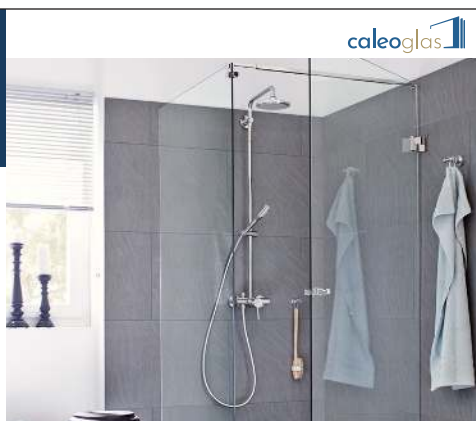
Verbandsliga-Runde Sommer 2022. ... läuft für die U12m überragend – nach acht Siegen in acht Spielen mit 33:2 Toren wurde der 1. Platz in der Vorrunde erreicht. Damit geht die Mannschaft als Favorit in die Zwischenrunde gegen den TSV Ludwigsburg und mit einem knappen 1:0-Sieg in die Finalrunde, welche als Heimspiel ausgetragen wird. Nach hartem Kampf und einem 0:0 gegen den Mannheimer HC muss das Penalty-Schießen über Sieg und Niederlage

IHRE SPEZIALISTEN FÜR GLAS AUS MURR

Wir bieten:

- Ganzglasduschen
- Spiegel
- Schiebetüren
- Beratung, Aufmaß, Montage
- Etc.

caleoglas Süd GmbH
Niederlassung Murr
Gottlieb-Daimler Straße 46-48
71711 Murr
murr@caleoglas.de
www.caleoglas.de



Ihre persönliche
Ansprechpartnerin:
Manuela Meissner
Tel.: 07144 / 33482-21
E-Mail:
manuela.meissner@caleoglas.de

WIR BRENNEN FÜR GLAS.



entscheiden. Leider verlieren die Jungs unglücklich und können so nur in das Spiel um Platz 3 einziehen, was aufgrund der Enttäuschung aus dem Halbfinale ebenfalls verloren wird. Damit endet die Saison mit einem tollen 4. Platz aus 18 Mannschaften, der für die Zukunft einiges erwarten lässt.

RW-Cup als Heimturnier in der Halle. Wir gehen gegen Heilbronn, Würzburg und Hanau ins Rennen. Nach einem 2:3 gegen Heilbronn und einem 7:0 gegen Würzburg folgt das Unentschieden gegen Hanau, wodurch wir uns für das Finale gegen Heilbronn qualifizieren. Leider können die vielen Chancen im



Finale nicht verwertet werden und so endet das Turnier auf einem sehr guten zweiten Platz.

Bad Kreuznach. Das Turnier in Bad Kreuznach mit Hotel-Übernachtung findet unter dem Motto *Mal über den Tellerrand schauen* statt. Hockeyteams aus ganz Deutschland treffen sich am Wochenende und zeigen, was sie drauf haben. Unsere Jungs haben mächtig Spaß und können sich beweisen. Mit den Ergebnissen Sieg (Düsseldorf, Essen), Unentschieden (Frankfurt) und Niederlage (Stuttgart, Gladbach und Bad Kreuznach) erreichen wir am Ende einen tollen 6. Platz aus elf teilnehmenden Mann-

schaften. Ein Turnier, welches wir in 2023 gerne wieder besuchen wollen!

Weihnachtsfeier. Am letzten Trainingstag im Dezember treffen wir uns im BHTC-Vereinsheim und verbringen einen gemütlichen Abend mit Getränken, Pizza und diversen Brettspielen (Monopoly, Looping Louie und Black Dog) – als Abschluss für ein tolles Jahr 2022.

Hallensaison 2022/23. Wir entscheiden uns, mit zwei Mannschaften in der VL und in der OL anzutreten. Leider müssen wir kurz vor Beginn den Abgang von vier Spielern hinnehmen und so geht es mit schlechten Vorzeichen in die Saison. Die VL-Mannschaft kann derartig geschwächt leider nur den letzten Platz in der Vorrunde erringen, zeigt aber grundsätzlich eine tolle Leistung und hatte bei mehreren Spielen einfach Pech bei knappen Niederlagen. Die OL-Mannschaft kann nach super Ergebnissen am letzten Spieltag der Vorrunde den



zweiten Tabellenplatz sichern und tritt so in der Zwischenrunde an. Dort fehlen letztlich nur zwei Minuten zu einem Sieg gegen den TSV-MH und für den Einzug ins Final Four.





**DIE BESTEN AUCH
BEIM SEKT!**
Genuss- und Fachmagazin »SELECTION«:
Die Felsengartenkellerei Besigheim ist
**Beste Sekterzeuger 2022 &
bester Sekterzeuger 2023**

DER 9. STERN

**9x beste Winzer-
Genossenschaft
Deutschlands***
in nur 4 Jahren.



★ **MUNDUS VINI 2020**
Frühjahrsverkostung des großen
internationalen Weinwettbewerbes

★ **MUNDUS VINI 2021**
Frühjahrsverkostung

★ **MUNDUS VINI 2022**
Sommerverkostung

★ **MUNDUS VINI 2023**
Frühjahrsverkostung

★ **BERLINER WEINTROPHY 2021**
nach Mundus Vini die zweitwichtigste
Verkostung in Deutschland

★ **BERLINER WEINTROPHY 2022**
★ **»SELECTION« 2021**
Von diesem Genuss- und Fachmagazin
verliehen für das herausragende
Gesamtsortiment

★ **»SELECTION« 2022**
★ **»SELECTION« 2023**

COMPOSITION XL
TROCKEN
FELS

// U14w – Mädchen A

2022/23 //

IN DIESER SAISON HABEN WIR MIT
DEM ROT-WEISS-CUP DEN WECHSEL
EINGELEITET ...

Nach einer klasse Hallenrunde als Fünf-
ter, ist das ein schöner Einstieg in die
neue Saison.

Die Umstellung auf die neue Mannschaft
läuft zwischenzeitlich reibungslos, da
sich die Teenies mittlerweile alle kennen.

Einige neue Spielerinnen kamen dazu,
unter anderem aus Ludwigsburg. So
verstärkt kämpfen wir uns gut durch
die Feldsaison und können einige Siege
einfahren.

Daniel und Anette haben uns super auf
die Spiele vorbereitet – mit einer guten
Platzierungsrunde werden wir Siebter.

Motiviert geht es in die Hallenrunde, wo
wir jungen A's uns, dank der Unterstüt-
zung der B's, hervorragend geschlagen
haben. Die älteren A's können mit den
wJB's den dritten Platz gewinnen. Als
Event zum Saisonabschluss ging es dann
zum LaserTag nach Kornwestheim.

Vielen Dank an Daniel, Ines und Anet-
te für euren mega Einsatz für unsere
Mannschaft – ihr habt uns überall hin be-
gleitet, samstags und sonntags, vor und
nach den A-Turnieren – ihr seid super!





// U14m - Endrunde Oberliga 02/23

Ein heldenhafter dritter Platz //

DIE FELDSAISON BEGINNT HOLPRIG, WAS DURCH DIE TRENNUNG VON DEN JAHRGÄNGEN 2006 UND 2007 ZUSÄTZLICH VERSTÄRKT WIRD ...

Nach mehreren Niederlagen, wie beispielsweise 8:0 gegen Böblingen oder 2:0 gegen die Spielgemeinschaft Tuttlingen/Schwenningen, geht es dann bergauf. Mit einer großzügigen Spende von Anette gewinnen wir – dank *magischer Pommes* – 2:0 gegen Freiburg.

Im Laufe der andauernden Feldsaison wachsen wir als Mannschaft weiter zu-

sammen, in der Halle können wir so als eingespieltes Team auftreten, was sich auch auf die Spielergebnisse auswirkt. Den ersten Spieltag verlassen wir mit sechs Punkten und 17 geschossenen Toren – jede von uns traf mindestens ein Mal. Der zweite Spieltag findet in einer *Flummi-Halle* statt, was uns aber nicht davon abhält, alle neun Punkte mit nach Hause zu nehmen. Wir sichern uns damit den Platz in der Endrunde als Tabellen-erster ... ein spannendes Erlebnis!

Nach einem 3:0-Sieg gegen Heidenheim trifft uns die folgende Niederlage gegen



den MHC 4 – bei einem Halbzeitergebnis von 1:1, welches wir wenige Sekunden vor der Halbzeitpause erzielen konnten – umso härter.

Wir qualifizieren uns so nur für das Spiel um Platz 3, welches uns mit dem 2:0-Sieg gegen unseren *Lieblingsgegner* TSV Ludwigsburg die Bronzemedaille bringt. Wir



beenden die Saison also stolz und verabschieden *die Großen* zu den Damen ...

P.S.: Schienbeinschoner haben nicht nur Gefühle, sondern auch *Rechts und Links*! Danke an alle Fahrer, Trainer und Betreuer – eure wJB (*Cilia, Hanna, Joanne, Frida, Louisa, Rebekka, Mona, Thomas, Tabea, Saskia*)



IM MÄRZ 2022 ERREICHT DIE U16 EIN HILFERUF AUS DEM FERNEN HAMBURG MIT DER BITTE, DIE ÖRTLICHE U16 DES THK RISSEN BEI IHREM VORBEREITUNGSTRAININGSLAGER ZU UNTERSTÜTZEN ...

Selbstlos kommt unser Trainer *Chris der Bitte* nach und organisiert die Fahrt ins weit entfernte Hamburg. 15 tapfere Schwaben, inklusive vier U18-Spielern, zwei Torwärttern, einem U14-Spieler, einem Trainer und einem Betreuer machen sich Anfang April auf die Reise in den hohen Norden.

Am März-Wochenende zuvor noch mit 20 Grad verwöhnt, sind die Wetterausichten für Hamburg mit 5 Grad nicht gerade verlockend und mit angekündigtem Schneefall eher katastrophal. Trotz allem geht es am Freitag mittags voller Vorfreude los. Schon die Fahrt zum Stuttgarter Hauptbahnhof ist mit 13 aufgeregten Teenagern, 2 Torwartta-

schen und weiterem Gepäck eine erste Bewährungsprobe – wird aber erfolgreich gemeistert und die ersten Erfahrungen gesammelt.

Im ICE auf der fünfeinhalb-stündigen Fahrt (bzw. während einer Staffell *Greys Anatomy*) erfreuen uns vorbeifliegende Winterlandschaften und es ist nicht klar, ob wir uns aufs Wetter am Wochenende freuen oder es fürchten müssen. Auch die sozialen Erfahrungspunkte können während der Bahnfahrt gesteigert werden – es kommt zur Verbrüderung mit dem *Aalener Kegelclub*, der dank irgendeines Virus seinen jährlichen Mallorca-Urlaub nach Hamburg verlegen musste und im Zug schon Mal versuchte, einen Mindestpegelstand zu halten, was lautstark gelang.

In Hamburg ohne personelle Verluste angekommen, erwartet uns noch eine 40-minütige S-Bahn-Fahrt in den ganz im Westen gelegenen Stadtteil Rissen. Die

// U16m – mJB

2022/23 //

S-Bahn-Station dahinter liegt bereits im Kreis *Pinneberg* und gilt damit für Hamburger schon als *Feindesland*. Vorbei am noblen Vorort *Blankenese* wird die Umgebung der Bahntrasse zunehmend ländlicher und, unterbrochen von Wiesen und Pferdeweiden, entfernen wir uns immer weiter vom urbanen Kern der Großstadt.

In Rissen ausgestiegen liegt ein 10-minütiger Fußweg vor den Reisenden – währenddessen jene ohne Rollkoffer die nicht vorhandenen Rollen schmerzlich vermissen und das Gepäck mit zusätzlicher Hebekraft stützen müssen.

Laut *Google Maps* schon nah am Ziel erwartet uns eine große Halle, die sich als Tennishalle entpuppt, und die den Blick

auf das dahinter liegende Vereinsheim samt angrenzender Hockeyhalle versperrt.

Der Rissener Trainer begrüßt uns bereits an der Tür und führt uns in die Hockeyhalle, wo die Hamburger Spieler schon ihre Schlafsachen ausgebreitet haben. Kurz abgeladen, schon geht es weiter ins Vereinsheim zum gemeinsamen Pizzaaessen. Satt und zufrieden folgt ein Fußballspiel in der Halle und anschließend ein erstes Kennenlernspiel in gemischten Mannschaften.

Am nächsten Morgen erwartet uns Sonnenschein mit niedrigen, einstelligen Temperaturen und nach dem Frühstück im Vereinsheim beginnt das Training



mit 1,5 Stunden Kraft- und Ausdauer-einheiten, gefolgt von einer Übungseinheit, bevor es zum Reis-mit-Hühnchen-Lunch zurück ins Vereinsheim geht. Nach einer kurzen Mittagspause beginnen die nächsten Übungen ...

Bereits leicht geschwächt, aber voller Tatendrang, starten die Jungs dann ins abschließende Spiel gegen die Rissener. Die Mannschaft ist altersmäßig ähnlich aufgestellt wie wir, ebenfalls mit U14- und U18-Unterstützung. Das Spiel gestaltet sich tore-mäßig leider etwas einseitig und geht verdient mit 6:0 an HH.

Nicht allzu sehr niedergeschlagen wird die samstäglige Sporteinheit für beendet erklärt und das Abendessen steht bevor: In Unkenntnis der geographischen Herkunft der Gäste seitens des Vereinsheim-Wirts werden Käseknöpfe gereicht, was unsere Jungs eher freute, dem einen oder anderen Hamburger allerdings nicht mundete. Ähnliches sollte sich am Sonntag wiederholen, allerdings

mit etwas anderem Ausgang. Damit die Jungs auch ein bisschen Hamburg zu sehen bekommen, steht am Abend ein Ausflug zum Hafen an. Aufgeteilt in U16 und Ü16, ergänzt durch Rissener, wird die Abendgestaltung gestartet: U16 fährt mit der Fähre auf großem Wasser (die Elbe, nicht die Nordsee) zu irgendeinem großen Gebäude, was am Hafen rumsteht (die Elbphilharmonie), besteigt das imposante Bauwerk und genießt den Rundgang auf 37 Metern Höhe. Im Anschluss laufen wir zurück zum S-Bahnhof – kurz unterbrochen vom Besuch des örtlichen Rewe, um den abendlichen Hunger zu stillen und sich für die Rückfahrt am Sonntag einzudecken ... wer dann immer noch nicht satt ist, findet Befriedigung bei Fischbrötchen, Pommes und Currywurst.

Über den Ausflug der Ü16 ist nur wenig bekannt – sie kommen vollzählig und nicht zu spät zurück. Der Traum, *Conchita Wurst* im Reeperbahn-Penny zu treffen, hat sich offenbar nicht erfüllt.

Am Sonntagmorgen folgt erneut eine Trainingseinheit mit Anschluss-Spiel – diesmal etwas ausgeglichener, aber beiderseits gezeichnet von einer kurzen Nacht.

Nach dem Mittagessen machen wir uns dann auf den langen Weg zum Hauptbahnhof zur Heimreise, die, trotz kurzfristigem Zugwechsel, doch gut funktionierte. Es kommt abermals zur Verbrüderung mit Getränke-Tausch, diesmal mit Göppingern, die auf dem Rückweg vom absolvierten Marathon sind und den Mineralverlust mit *mineralhaltigen* Getränken per Druckbetankung auszugleichen versuchen.

Den positiven Effekt des Vorbereitungstrainingslagers können wir leider nicht mit in die Feldsaison retten – wir kämpfen uns durch das Mittelfeld der Verbandsliga, teilweise leider auch mit Spielen in 2-facher Unterzahl, wenn die benötigten U14-Spieler einen eigenen Spieltag hatten.

Zum Wechsel in die Hallensaison verlieren wir einen Torwart an den HCL und erhalten unerwartet einen Rückkehrer von dort ... *Gero* kommt zurück und verstärkt uns in der letzten U16-Saison des 2006-er-Jahrgangs. Der Herbst bringt noch ein schönes Vorbereitungsturnier in Kaiserslautern, wo wir Mal gegen unbekannte Mannschaften spielen dürfen.

Wegen einiger krankheitsbedingter Ausfälle verläuft der Start in die neue Saison holprig. Der 2. Spieltag wird klar gewonnen, in der Endrunde werden die Möglichkeiten aber leider nicht genutzt – es führt final zu Platz 5 in der Verbandsliga.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Trainer *Chris*, der viel für uns organisiert – auch abseits des Spielfelds, sowie bei den *helfenden* U14.

Verabschieden müssen wir uns leider von den 2006-ern, die in die große Welt des Herrenhockeys aufsteigen.



2 023 – UNSER JAHR! ... ANFANGS WOLLTEN WIR WEGEN DER ZU GERINGEN SPIELERANZAHL KEINE MANNSCHAFT MELDEN ...

Dank der wJB können wir aber doch noch eine Mannschaft in der Verbandsliga melden. Ob wir einen Torhüter hatten? Nö! Aber *Saskia* und *Joanne* haben sich im Tor abgewechselt und kranke Dinger rausgefischt. Unser einzigen Saisonziele waren ohnehin nur Spaß und Spielzeit.

Inken Kräber und *Elisa Eberhardt* haben sich als Trainer geopfert, uns gepusht und einen tollen Job gemacht – völlig unerwartet läuft der erste Spieltag spitze, wir sind plötzlich zweite in der Tabelle und somit in der Endrunde.

Jetzt kommt der Ehrgeiz, was zu reißen und alles zu geben. Im Halbfinale gegen die Mädels von Merzhausen dann 2:1 und somit Einzug ins Finale gegen den TSV Ludwigsburg, gegen den wir beim 1. Spieltag knapp verloren.

Emotionen, Laufbereitschaft und Schweiß beschreiben das Spiel gut! Unser Zusammenhalt, die Motivation und voller Einsatz aller führen uns tatsächlich zum 2:1-Sieg. Zuerst scheint es zum Penalty-Shootout zu kommen, aber der Ball landet doch noch im TSV-Tor: **Wir sind Verbandslig-Meister!**

Danke an alle Unterstützer. Probs an *Charlotte, Frida, Hanna, Jana, Joanne, Katha, Mia, Mona, Saskia, Inken* und *Eli*.



// Damen

2022/23 //

DAS VERGANGENE JAHR WAR MIT VIELEN HÖHEN UND TIEFEN SEHR EREIGNISREICH IN UNSEREN DAMEN-MANNSCHAFTEN ...

Und ihr seid immer an unserer Seite und unterstützt uns – dafür möchten wir uns herzlich bei euch bedanken und wir hoffen, dass das in der kommenden Saison so weitergeht und viele von euch auf dem Platz anzutreffen sind!

Ein ebenso großer Dank geht an unser Trainerteam und die neue Betreuerin *Manu Staudenmaier*. Danke, dass Ihr uns, unsere Wehwehchen und Launen aushaltet und immer ein offenes Ohr für uns habt!



Im Folgenden ein kleiner Einblick in die Achterbahnfahrt der Damenmannschaften ...

Rückrunde Feld 2021/22 – Damen 1

Die Ersten Damen sind in der Feldvorbereitung durch diverse Turniere und gemeinsame (Athletik-) Einheiten gut als Team zusammengewachsen. Dieser Einsatz zahlt sich in einem starken Start in die zweite Hälfte der Feldsaison mit knappen Ergebnissen gegen gute Gegner und vor allem durch kämpferische Siege aus. So können wir mit einem 4:0-Sieg in Mainz den Klassenerhalt vier Spieltage vor Schluss und am Ende der Saison einen starken 6. Platz feiern. Trotz des sportlichen Erfolgs



ist das erstmal die letzte Feldsaison in der 2. Bundesliga. Wegen zahlreicher Abgänge entschließen wir uns zum Rückzug, um als neue Mannschaft in der Regionalliga besser Fuß fassen zu können und den Nachwuchsspielerinnen den Sprung zu den Aktiven zu erleichtern.

Rückrunde Feld 2021/22 – Damen 2

Die vorerst letzte Feldsaison für die Zweiten Damen. Nicht etwa, weil alle aufhören wollen – es wird aber in der nächsten Saison nur noch eine Damenmannschaft gemeldet. Dass zwei Mannschaften wegen Personalmangels nicht möglich sind, hat uns die Saison gezeigt. Das erwartbare Ergebnis in personeller Unterzahl rechtfertigt den großen Aufwand leider nicht – auch wenn alle ihr Bestes geben.

Hinrunde Feld 2022/23

Alles neu? Ja, wir spielen in einer neuen Liga mit neuer Mannschaft neuem Trai-

nerteam. Diese Veränderung kommt für alle Beteiligten rasant und plötzlich ... gewohnte Gesichter verschwinden und neue tauchen auf; die Trennung zwischen Ersten und Zweiten Damen wird aufgelöst, es gibt nur noch *die Damen*. Das Hauptziel ist, ein Team aufzubauen, das als Einheit auftritt. Wir müssen uns kennenlernen – sowohl auf, als auch neben dem Platz. Dass die Ergebnisse noch nicht vorzeigbar sind, ist demnach leider keine Überraschung. Doch wir wachsen als Team mit jedem Spiel und steigern uns kontinuierlich. Was die Rückrunde bringt, steht noch in den Sternen, aber wir haben auf jeden Fall Bock!

Halle 2022/23 – Damen 1

Auch hier alles anders – wir sind zwar noch immer im Oberhaus des DHB, der Großteil des Teams hat allerdings noch nie auf so einem Niveau gespielt. Herausforderung auch hier das Zusammenspiel als Team. Der Unterschied

zwischen Anfang und Ende der Saison ist enorm ... wir lernten miteinander zu spielen, zu kommunizieren und gemeinsam zu kämpfen. Der Abstieg lässt sich dennoch nicht verhindern. Aber wir bleiben positiv und sind stolz auf unsere Entwicklung. Mit den Erkenntnissen aus der 2. Bundesliga können wir in der Regionalliga im nächste Jahr Vollgas geben.



Halle 2022/23 – Damen 2

In der Halle wird der Terminus *Zweite Damen* erneut eingeführt – allerdings gibt es auch hier Personalumstellungen.



Viele lang nicht gesehene Gesichter sind wieder aufgetaucht und wir haben die Möglichkeit, mit einer breit aufgestellten Bank die Spieltage zu bestreiten. So sind auch ein paar Siege und – für unsere Verhältnisse – eine beachtliche Anzahl an Toren drin. Jeder hatte dabei das Vergnügen, gegen jeden zu gewinnen ... und so schließen wir die Saison, trotz elf Punkte, auf dem vorletzten Platz ab. Aber, Kopf hoch, wir hatten eine schöne Saison mit tollen Erfolgen und Erlebnissen – auf, als auch neben dem Spielfeld.



// Herren 1

2022/23 //

BETRACHTEN WIR DAS LETZTE JAHR, SO BETRACHTET MAN EINE AUSLAUFENDE UND EINE BEGINNENDE FELDRUNDE UND EINE GANZE HALLENSAISON.

Der Start der letzten Feldsaison beginnt mit einem überragenden Training, bei dem, gefühlt, jeder Herrenspieler des BHTC teilnimmt.

Ganze drei vollzählige Großfeld-Mannschaften leisten sich zum Trainingsauftakt ein internes Turnier und leiten somit den Saison-Schlusspurt ein.

Leider müssen wir den Abgang unseres Urgesteins, *Michi Straub*, beklagen, können uns aber über starken Nachwuchs aus dem Jugendbereich, *Paul* und *Luis*, freuen.

Das Finale der letzten Feldsaison verläuft sehr turbulent für die Herren des BHTC. Wirds anfangs noch mit dem VfB Stuttgart an der Tabellenspitze gekuschelt, wird es heikel, nachdem ein Spiel beim Schlusslicht Kickers verloren geht und ein sicher geglaubter Sieg gegen den VfB in einem traurigen Unentschieden endet.

Zuletzt verliert man gegen den direkten Konkurrenten auch noch daheim und der Aufstieg ist dahin.

Für das gesamte Team ist danach klar, dass wir drastisch an uns arbeiten

müssen, damit sich diese Situation nicht wiederholt ...

Seitens Athletik werden von Fitness-coach *Exner* mehr Intervalle gefordert als je zuvor. Mittlerweile wird das, ehemals so beliebte, *Kicken* team-intern von Platz 1 der hin und wieder zu Erholungszwecken genutzten Randsportarten durch brachiales Athletikschleifen abgelöst. Alter, wie ich *Kicken* hasse.

Weiterhin wird eine halbjährige Six-Pack-Challenge unter den wohlgeformtesten Team-Mitgliedern ausgerufen, um, passend zum Ende der Biki-Saison, ein knallhartes Waschbrett vorweisen zu können.

Reichlich Kästen an Hopfenlimonade sammeln sich dann schnell als Wetteinsatz für Kombiwetten aller Art. Es purzeln die Kilos ... Die ehemaligen *Pummelchen* der Mannschaft mausern sich zu Sport- und Ernährungs-Wissenschaftlern, und kein All-Inclusive-Urlaub und auch keinerlei Friteusen-Zeremonien können sich uns in den Weg stellen.

So gewinnt am Ende auch nur *Sebastian Firsching* – ein Spieler, der immer an sein Team und seine Fähigkeiten glaubt – mit seiner Wette: *Zur Hölle, nie im Leben schafft das einer von euch ** (ChatGPT möchte an dieser Stelle keine Kraftausdrücke zitieren), *ich wette drei Kästen dagegen!*

All die Mühe dahingestellt, startet die Hinrunde durchwachsen. Leider wandert *Hannes Straub* nach Chile aus und arbeitet dort nun in einer ökologischen Piscoplantage.

Alex Wengert kommt dafür aus dem hohen Norden zurück ins Team und kann sogleich mit seiner Technik bei den vierzehn Trainingsspielen in Böblingen begeistern. Ein großer Dank nach Böblingen ist angebracht, da ein Besuch in Bietigheim dieses Mal auch drin war.

Zum Saisonstart gibt es jedoch gleich drei Unentschieden, welche schließlich durch zwei Siege getoppt werden. Die Feldsaison endet mit einem Auswärtssieg im spätherbstlichen Freiburg bei 30° C im Schatten. Trinkwasser war leider aus!

Die Hallensaison beginnt dann gleich wie die Feldsaison: Zwei Unentschieden und zwei Niederlagen in den ersten vier Spielen.

Vor Spielbeginn gibt es einen erfolgreichen *Pferdemarkt*, dessen Titel wir dieses Jahr gewinnen ... Es gibt Gerüchte, dass wir im Finale wie die Löwen gekämpft hätten – wirklich erinnern kann sich nach Samstagabend aber keiner daran.

Während der Saison werden hin und wieder auch Spiele gewonnen. Alle, bis auf den HCL 3, der eine sehr starke Hinrunde spielte, waren, glaube ich, in der Liga zwischenzeitlich einmal Letzter. HCL hatte aber irgendwann keine Lust mehr.

Ein *Auf und Ab der Emotionen* (zwei Mark fürs Phrasenschwein) ... Die einzige Konstante ist die konstante Versorgung

mit Bierkästen – bei jedem Training ist somit für Genuss gesorgt.

Hier sei, im Verborgenen, unserem MVP der Hallensaison mit einem Gedicht gehuldigt: *Sie alle lieben Zirbenschmups, mancher auch natürliches Naturradler.*

Vermittelt dieses Gedicht irgendeinen Sinn? Kaum. Vielleicht mögen sie auch nur Getränke wie Kakao, Energydrinks oder Karottensaft. Wer weiß das schon. Aber wir schweifen ab ...

Letztendlich geht es ja um Hockey in der Halle: Die Jugendspieler trumpfen auf und können sich ins Herz der Mannschaft und in das der Fans spielen.

So können die *Unkel-Brüder* jeweils ein Tor erzielen! Ob es das eigene, oder das gegnerische Tor war, sei dahingestellt.

Nach weiteren siebzehn Unentschieden (und ein paar Siegen) war es dann geschafft ... am vorletzten Spieltag ist endlich der Klassenerhalt gesichert.

Die Freude der Mannschaft ist groß, es wird ausgiebig gefeiert und die Anspannung fällt ab. So kann man am letzten Spieltag noch entspannt den Tabellenführer und Aufsteiger Heidelberg schlagen und den eigenen Aufstieg auf dem zweiten Platz erreichen.

Den eigenen Aufstieg? Da ist aber Mal ein einfältiges und von den Zoomern oft benutztes, aber nicht verstandenes, *LOL* angebracht.

Dank der grandiosen Schützenhilfe der Spezialisten aus Bayern in den oberen Ligen und einer kämpferischen Mannschaft aus Heilbronn, die leider mit den meisten selbst geschossenen Toren



Teamsport

Seit über 35 Jahren
Ihr Druckdienstleister!

Teambekleidung • Vereinsbedarf
Textildruck • Stick • Flock
Werbemittel • Beschriftungen
XXL Digitaldruck

WIR
BILDEN
AUS!



Eine Marke von

Sieb-u. Tampondruck

www.pg-teamsport.de

Marbacher Weg 78-80 • 74321 Bietigheim-Bissingen



der Liga absteigen, ist der Aufstieg komplett.

Manche munkeln, es läge an den herausragenden Trainerleistungen, für die wir an dieser Stelle besonders dankbar sind, am neuen Feuer der Jugendspieler oder am engagierten Gepöbel der *alten Säcke*.

Im Herzen weiß jeder, dass es daran liegt, dass die bärenstarken *Straubs* das

Team verlassen haben und die Mannschaft sich emanzipieren muss.

Vielleicht aber auch einfach nur daran, dass die *Straubs* weg sind. Wer weiß.

Wir freuen uns darauf, *Hannes* hoffentlich bald wieder in den eigenen Reihen begrüßen zu dürfen und empfangen alle neuen Jugendspieler mit offenen Armen in der neuen Feldsaison.

// Herren 3 mit einer

Meisterleistung //

DIE SAISON BEGINNT OHNE GROSSE ÜBERRASCHUNGEN: VFB III VS. BHTC – 2:8 UND HC TÜBINGEN II VS. BHTC – 1:13 ... 6 PUNKTE UND, WIE GEWOHNT, TABELLENFÜHRER. GEIL, MÄNNER!

Die frühe Tabellenführung wird auch wertgeschätzt: *Ich genieße das jetzt alle halbe Stunde ...* Nach dem zweiten Spieltag kommt dann doch die ein oder andere unglaubliche Rückmeldung: *22:0 Riederich stimmt?*

Anschließend werden in Schleswig-Holstein noch schnell die ersten Wetten abgeschlossen: *Ne kleine Challenge für*

den Saison-Endspurt: 100 Saisontore = Team-Getränke. Ab 101 Toren gibt's Pizza dazu. Ab 102 Toren gibts noch Zigarren oben drauf.

Für dieses Ziel wird aufopferungsvoll gekämpft: Nach dem Heimspieltag haben Stammspieler Rücken oder Sprunggelenk, und eine gebrochene Zehe gab's auch.

Trotz herber Verluste steht das Saisonziel vor dem letzten Spieltag in Tübingen über allem: *Gute Besserung (...), das wird schon wieder, und vergiss nicht, die Zigarren mitzunehmen!*

EDLE
RÄUME

BIETIGHEIM
WANDDRUCK

edler-wanddruck.de



Natürlich
herzlich!

Telefon: 0 71 42 | 5 52 34
E-Mail: bietigheim@edle-raeume.de

Starenweg 1 | 74321 Bietigheim-Bissingen



Es steht zur Debatte, ob mit einem Sonderzug zum Endspiel nach Tübingen gereist werden soll ... das stellt sich aber als zu kompliziert dar: *Sonderzug? Wie kommst du darauf, oder was meinst du?*

7:1 steht es am Ende zwischen dem alten und neuen Meister der 5. Verbandsliga: Bietigheimer HTC und zweitplatzierten Aufsteiger SSV Ulm. Es hat also noch nicht Mal zur *Frei-Pizza* gereicht, was dann wohl – wie immer – an den Schiedsrichtern liegt. Die Freude ist trotzdem riesig beim Serienmeister! Eure *Dritte*



// Aktiver

Nachwuchs //



Cara Lou, * Mai 2022
Eltern Meli & Patrick



Das Team in Erlangen

IM NOVEMBER 2022 IST ES ENDLICH WIEDER SOWEIT: EIN HALLENTURNIER STEHT IM TERMINKALENDER ...

Zur Chronologie: Während der Coronazeit trainierten wir zwei lange Winter, den Minus-Temperaturen trotzend, ungehindert auf dem Feld weiter.

Jetzt müssen wir uns erst wieder an das Spiel und die Regeln in der Halle gewöhnen. Der *Schiebepass* ist zum Fremdwort geworden und auch *den Ball nur flach zu spielen* stellt zunächst häufig eine große Herausforderung dar. Eigentlich keine guten Voraussetzungen für ein Hallenturnier ... und trotzdem fahren wir voller Vorfreude nach Erlangen.

Bei diesem Event (wir waren bereits mehrfach dort) steht nicht nur das Hockeyspiel im Mittelpunkt, auch

andere Aufgaben und Herausforderungen müssen bewältigt werden: Für den Turniersieg braucht es Punkte, die durch Hockeyspiele, Geschicklichkeitsspiele, Fairness, Hilfsbereitschaft etc. gutgeschrieben werden ... am Ende weiß allerdings niemand wirklich, wer wieso auf welchem Platz gelandet ist.

Eine weitere Herausforderung waren in diesem Jahr die vielen Treppen (auch wir werden nicht jünger). Vieles in der Halle – Umkleidekabinen, Toiletten, Bewirtung – ist auf zwei Stockwerke verteilt. Im Hotel geht das Treppensteigen munter weiter: Zimmer im 3. Stock ohne Aufzug (und das nach drei anstrengenden Spielen, puh ...). Am Abend wird dann in einer alten Mühle gefeiert – auf dem Weg dort hin heißt es: Treppen steigen. Bei sehr gutem Essen, einigen Spielen und besonderer Musik-Zusammenstel-

// Eltern- und Freizeithockey:

Die Volltreffer //

lung ist die Stimmung schließlich sehr gut – Treppen waren natürlich auch in der Mühle zu finden!

Ein sehr schönes Wochenende beim Erlanger Turnier ... Verletzte mussten wir keine beklagen, was wohl auch am guten Konzept der Erlanger liegt. Durch die interessante Punktevergabe wird bei den Hockeyspielen der Ehrgeiz Einzelner leicht gebremst und die Fairness steht im Vordergrund!

Um überhaupt zu solch glorreichen Events zugelassen zu sein, braucht es natürlich auch einen Hockey-Alltag. Dieser findet in fröhlicher und entspannter Runde immer am Mittwochabend



Uli – topfit



Olli in Aktion

statt. Wir trainieren fleißig und die tollen Freundschaftsspiele mit Clubs aus dem Umland sowie geselliges Beisammensein runden das Ganze ab.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen: *Als Neuer kam ich im Sommer ins Team und habe mich sofort wohl gefühlt – vom Eishockey auf den Rasen und in die Halle – auch ein ganz neues Gefühl für mich. Es ist toll, den gleichen Sport wie das eigene Kind zu betreiben – und das auch noch in bester Gesellschaft, sagt Jochen.*

Du hast noch nie Hockey gespielt? Dann hast du keine Ahnung, wie viel Spaß das macht! Komm einfach mal bei uns vorbei ...

// Auswahl

West ... //

ÜBER DIE TEILNAHME AN DEN FREUNDSCHAFTSSPIELEN DER HBW-LANDESAUSWAHL GEGEN NORDRHEIN-WESTFALEN IN KÖLN IM DEZEMBER 2022.

Seit der Feldsaison im Sommer 2022 bin ich im zentralen Landeskader des Hockey-Verbandes Baden-Württemberg.

Das bedeutet, dass ich alle zwei Wochen in Mannheim trainiere – glücklicherweise gibt es eine gute Fahrgemeinschaft zusammen mit den Spielern des HC Ludwigsburg. Zwischendurch gibt es

mehrere Wochenend-Lehrgänge in der Sportschule Steinbach bei Baden-Baden, bei denen wir Spielformen trainieren und die Mannschaft zusammenwachsen lassen.

Anders als beim BHTC wird im Kader viel leistungsorientierter trainiert, weiterhin gibt es regelmäßig dokumentierte Fitnesstests.

Auch auf gutes Benehmen, Teamfähigkeit und die regelmäßige Teilnahme wird geachtet ... wer aus der Reihe tanzt und keinen Einsatz zeigt, fliegt raus.



Krankenversicherung

ATTRAKTIVE ZUSATZLEISTUNGEN

für gesetzlich Versicherte

Jürgen Bratrich
Mobil (0173) 915 21 26, Juergen.Bratrich@debeka.de
Südliche Alleenstraße 4, 71679 Asperg
www.debeka.de

Debeka
Das **Füreinander** zählt.



Ich bin sehr stolz, dass ich im Dezember für die Teilnahme am Länderturnier im Landesleistungszentrum in Köln nominiert wurde.

Samstags geht es um 4.30 Uhr mit dem Bus nach Köln, wir spielen gegen zwei Mannschaften der *Auswahl West*. Eine sehr spannende Erfahrung, immerhin gibt es in der Region Köln viele, sehr leistungsstarke Hockeyvereine – auch in der deutschen Hockey-Nationalmannschaft spielt beinahe die Hälfte des Kaders in Nordrhein-Westfalen.

Als Torwart habe ich bei Ecken-situationen einige neue Erfahrungen

gemacht, insbesondere das Pass-Spiel der Kaderspieler ist schneller und äußerst präzise.

Zufällig treffe ich während des Turniers meinen ehemaligen Bietigheimer Trainer, damals KnB, *Michi Straub*. Er arbeitet mittlerweile in der Nähe von Köln und kommt am Nachmittag kurz im Landessportzentrum vorbei. Er hat mich damals, bei den Knaben B, für die Kadersichtung U12 vorgeschlagen ...

Vielen Dank, *Michi*, dass du vorbeigekommen bist – hat mich sehr gefreut!

Valentin Kurz, MJB



// VR-Bank

Hockey-Camps 2022 //

In der ersten und letzten Sommerferien-Woche findet auf dem Gelände an den Parkäckern das zweite VR-Bank Hockey-Camp mit mehr als sechzig hockeybegeisterten Mädchen und Jungen, im Alter von 8 bis 12 Jahren, statt.

Getreu dem Motto *Stillstand ist Rückschritt* haben wir keine Kosten und Mühen gescheut und *Chris Faust* ins Boot

geholt. Mit seiner langjährigen Erfahrung als internationaler Hockeytrainer haben wir einen abwechslungsreichen Trainingsplan erstellt, um die Kinder besser an den Sport zu begeistern. Es geht neben der Ferienbetreuung um sportliche und technische Weiterentwicklung während der beiden Camp-Wochen.

Tatkräftige Unterstützung bei den Hockey-Einheiten erhalten

wir durch das Trainerteam *Manaz, Daniel, Tobi, Elisa, Jerre und Tina*, sowie die Co-Trainer *Lea, Anna, Theodor, Xena und Paul*, die alle einen hervorragenden Job machen und den neuen Plan sehr gut umsetzen.

Vielen, vielen Dank alle – in 2023 wird das erfolgreiche und bewährte Konzept beibehalten ... Das Ostercamp ist bei Redaktionsschluss bereits

ausgebucht und wir hoffen auf den gleichen Erfolg für die Sommerferien camps!

Bei Fragen rund um die Camps wendet euch an *Christine Jacobelli*, Tel. 0160/90927992 oder an *Marlies Wolf*, Tel. 0157/71121409.

Wir freuen uns auf die Kinder und sehen uns im Camp!

Eure *Marlies* und *Christine*

// Pferdemarkt-

Umzug 2022 //



Erneut sind wir zahlreich vertreten
beim Bietigheimer Pferdemarkt -
danke an die Organisatoren und
an die Betreuer, die unsere kleine
rote Rasselbande auf dem Weg
hielten - ganz in rot, mit vielen
Flyern, waren wir gut zu sehen ...
wir freuen uns auf euch beim
nächsten Mal am 4. September
2023 um 14 Uhr!

// FSJ #18 und #19 gehen:

Anna & Lea //

EIN EREIGNISREICHES JAHR, VIELE NEUE ERFAHRUNGEN, ERLEBNISSE UND SEHR VIEL SPASS LIEGEN HINTER UNS ...

Die Zeit als FSJ-lerinnen hat uns sowohl menschlich, als auch beim Hockey enorm weitergebracht und wir sind sehr dankbar für die vielen großartigen Menschen und die tolle Zeit – sei es bei Spritztouren mit Anette, bei unzähligen Besuchen in diversen Schulen, beim *Wischeln* der Gaststätte, bei den Hockey-camps, bei der Vereinsmeisterschaft, beim Fangen-Spielen mit dem Kindergarten oder auf den Lehrgängen.



Ein abwechslungsreiches Jahr, bei dem kein Tag dem vorherigen gleicht. Für all das möchten wir uns bei jenen bedanken, die immer ein offenes Ohr für uns hatten und die uns überall auf dem Weg unterstützt haben – ohne euch wäre diese Zeit nur halb so schön gewesen!

Irgendwann ist aber leider immer ein Ende in Sicht und so reichen wir den Krug jetzt weiter an den nächsten FSJ-ler.

Man sieht sich bestimmt irgendwann, irgendwo, auf einem der Hockeyspielfelder dieses Landes ...

Lea und Anna

// FSJ #20 kommt:

Daniel //

SERVUS, ICH BIN DER #20FSJ BEIM BHTC UND FREUE MICH SEHR, DEN VEREIN EIN JAHR LANG UNTERSTÜTZEN ZU DÜRFEN.

Mein Name ist *Daniel Oppenländer* und die meisten von euch dürften mich sicherlich schon kennen.

Auf dem Platz war ich schon immer sehr engagiert – als Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Campbetreuer ... oder als helfender Hand, zum Beispiel beim Videoturm oder beim Unterstand.

Ich habe also schon viel vom Vereinsleben mitbekommen und weiß, was sich alles hinter dem BHTC verbirgt.

Umso mehr freut es mich, den Verein durch mein FSJ noch weiter unterstützen zu können!

Wir sehen uns bestimmt bald auf dem Platz ... *Daniel*.



// Über das Ehrenamt

im Sportverein //

ACHT MILLIONEN MENSCHEN ENGAGIEREN SICH IN DEUTSCHLAND IN RUND 90.000 SPORTVEREINEN.

Eine überzeugende Zahl für das Ehrenamt im Sport – die Vereine leben dank diesem Engagement.

Ohne Ehrenamtliche wäre der Breiten-sport in Deutschland so nicht denkbar, bezahlte Vollzeitstellen kann sich der Verein i.d.R. nicht leisten ... Was würde also fehlen? Trainer, Betreuer, Festivitäten, Schiedsrichter, Vorstände etc.

Das Wichtigste an der ehrenamtlichen Mitarbeit beim Sportverein ist Freude und Spaß beim Tun ...

Die meisten Ehrenamtler begreifen ihr freiwilliges Engagement als Ausgleich zu ihrer Berufstätigkeit. Individuelle Fähigkeiten entfalten und sich in neuen Tätigkeiten ausprobieren – die Benefits:

Chance auf Mitgestaltung. Es gibt nicht viele Jobs, bei denen sich die Arbeit aktiv mitgestalten lässt.

Hier können die eigenen Ideen mit eingebracht werden.

Gemeinsame Manpower und die Möglichkeit, Fördergelder aus Vereinsmitteln des Vereins für eigene Projekte zu gewinnen.

Du bist Teil eines engagierten Teams – so hast du die Chance, neue Leute kennenzulernen und Bekanntschaften zu schließen.

Es geht nicht um maximale Effizienz, sondern um eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Hohe allgemeine Arbeitsmotivation, weil sich freiwillig für das Engagement entschieden wurde.

Persönliche Entwicklung, wachsen an sich selbst, gesteigertes Selbstwertgefühl.

Gemeinsame Werte wie Toleranz, gegenseitiger Respekt und Gleichberechtigung – Teil einer Gemeinschaft sein.

Das Erwerben von Schlüsselqualifikationen, hilfreich nicht nur im Ehrenamt, sondern auch privat.

Bist du beispielsweise im Vorstand aktiv, stellst du deine Führungsqualitäten unter Beweis. Wenn du in der Verwaltung mitarbeitest, eignest du dir eine strukturierte Arbeitsweise an. Als Trainer wirst du zum Strategen und Moderator zwischen den Teamkameraden.

Du leitest Menschen an und entwickelst Taktiken, um dein Team zum Erfolg zu führen.

Vorteile im Berufsleben – ein Ehrenamt im Lebenslauf signalisiert Einsatzbereitschaft, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

Erweitern des beruflichen Netzwerks – im Ehrenamt kommst du zwangsläufig mit vielen Menschen in Kontakt.

Teilnahme an Fortbildungen, eine Qualifizierung, die dich in deinem Ehrenamt, als auch privat weiterbringt.

Austausch mit Gleichgesinnten. Gerade für junge Menschen ggfs eine wichtige Entscheidungshilfe für Studien- oder Berufswahl.

Identifikation mit den Vereinszielen, Unterstützung der lokalen Sportkultur oder einer bestimmten Sportart.

Du trägst mit deiner freiwilligen Mitarbeit dazu bei, die Zukunft deines Vereins zu sichern und leistest einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft.

Der Name verrät es bereits – dein freiwilliger Einsatz ist aller Ehren wert. Ein solches *Amt* ist eine Form bürgerlichen und zivilgesellschaftlichen Engagements.

Das gute Gefühl, etwas geleistet zu haben – das schafft Zufriedenheit.

Falls du dich für ein Ehrenamt beim BHTC interessierst, melde Dich gerne bei den Vorstandskollegen oder über die Geschäftsstelle.

Wir benötigen immer Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Hilfe bei der Bewirtung, Unterstützung bei der Organisation von Aktivitäten aller Art und im Vorstand.

// 60 Jahre Hockeyabteilung

... ein kurzer Blick zurück //



26. August:
Gründung des
Bietigheimer
Hockeyclub
BHC

// 1963 //





Erstes Hallen-
hockey-Turnier,
heute unser
legendärer
Cup am Viadukt

// 1964 //



Erster
Meistertitel:
Württembergischer
Meister Feld
wJB

Die Rückblende

BHC weibliche Jugend
württembergischer Feldhockeymeister 1966

Im dritten Jahr seines Bestehens gelang dem Bietigheimer Hockey-Club mit dem erstmaligen Gewinn der württembergischen Feldhockey-Meisterschaft seiner weiblichen Jugend nach dem Titelgewinn der Knaben B in der Halle 1965 ein neuerlicher Beweis seiner vorbildlichen Jugendarbeit. Der weiblichen Jugend darf man uneingeschränkt das Lob, als bestes Aushängeschild für Bietigheims Hockeysport zu gelten, zollen. Ihre Erfolgsskala weist 1965 und 1966 zweimal die Hallenvizemeisterschaft auf und beim ersten Start der Feldpunkterunde im Vorjahr gelang auf Anhieb, wenn auch nur „inoffiziell“, im Schlußklassement Platz Nummer 2. Nach diesem „Vizeabonnement“ gelang endlich der „große Wurf“ und man trat das Erbe des TSV Ludwigsburg an. Den Vorteil gegenüber den anderen Mitkonkurrenten, die einen großen Aderlaß an die Aktiven zu verzeichnen hatten, konnte der BHC bis auf wenige Ausnah-

// 1966 //



Hinterere Reihe (von links nach rechts): Dorothea Keller, Trainer Ruoss, Traudl Wippich, Ingrid Kast, Ingrid Kerker, Margit Wachtl, Ingrid Klingler, Helga Reutter.
Vordere Reihe (von links nach rechts): Inge Renner, Ursula Doster, Dorothea Doster, Ingrid Hommel.

Im März:
Gründung der
Tennisabteilung;
Neuer Name – Bietig-
heimer Hockey- und
Tennisclub
BHTC

Im Oktober:
Einweihung des
Clubheims

Erster
Feld-Meistertitel
der Herren:
*Liga
Württemberg*

Im Mai:
Einweihung des
Kunstrasenplatzes
in den
Parkäckern



25-jähriges
Jubiläum
der
Hockeyabteilung

// 1971/72 // // 1981 // // 1982 // // 1984 //

// 1988 //





Verleihung
Jugendförderpreis
des Stadtverbands
für Sport

Der erste
FSJ-ler *Niko Zimmer*
nimmt seinen
Dienst auf //
Erste Altpapier-
sammlung

Erste
Ski-
Ausfahrt



Ausrichtung
der Deutschen
mJA-Meisterschaft
in der Halle

// 2000 //

// 2003 //

// 2005 //

// 2008 //

// 2011 //

// 2013 //

// 2015 //

40-jähriges
Jubiläum der
Hockeyabteilung

Einführung der
Ehrenmitgliedschaft

Erneut Ju-
gendförderpreis
des Stadtverbands
für Sport // Gründung
des Fördervereins //
50-jähriges Jubiläum
der Hockeyab-
teilung





wJA: Süddeutscher Meister Halle // Damen: Aufstieg in 2. Feld-Bundesliga // Tartanplatz: wird kleiner Kunstrasenplatz



Aufstieg der Damen in die 1. Hallen-Bundesliga

// 2017 //

// 2018 //

// 2019 //

// 2020 //

// 2021 //

// 2023 //



Verleihung Das goldene Feld des Deutschen Hockey-Bunds für die Vision MUT



Neubauten: Unterstand Tribüne, Geräteschuppen und Videoturm am Hockeyplatz

Neues Vereinsmotto: #redwhitefight

60-jähriges Jubiläum der Hockeyabteilung

Ganz schön sportlich

Gründliche Untersuchungen.
Treffende Analysen.
Präzise Gutachten.



Baugrund. Altlasten. Hydrogeologie. Bietigheim-Bissingen. geo-sw.de

// 10 Jahre

Förderverein BHSF //

A M 5. JULI 2023 FEIERT *BIETIGHEIMER HOCKEY SUCHT FREUNDE E.V.* DAS 10-JÄHRIGE JUBILÄUM.

Am Anfang steht eine von Uli Straub initiierte Elterngruppe zur Unterstützung des Hauptvereines BHTC. Diese 12-köpfige Gruppe trifft sich im Frühjahr 2013 bei Uli und Ingrid zuhause und berät über die Frage: *Wie können wir das Hockey beim BHTC weiter voranbringen?*

Dabei wird schnell klar, dass insbesondere der Hockey-Jugend tatkräftig,

finanziell und ideell von Eltern geholfen werden kann und so entsteht die Idee zur Gründung des Fördervereins.

In der Folge werden u.a. von *Mirko Becker* die notwendigen Vorbereitungen für die offizielle Gründung eines gemeinnützigen Fördervereins getroffen und die oftmals schwierigen Hürden bei Ämtern und Satzung gemeistert.

Der Name *Bietigheimer Hockey sucht Freunde e.V.*, kurz *BHSF*, wird bestimmt und am 5. Juli 2013 treffen sich im

BHTC-Vereinsheim (damals bei *Iva & Davor*) 16 Gründungsmitglieder zur Unterschrift.

Schon nach kurzer Zeit können viele Eltern, Großeltern und andere Unterstützer geworben werden und der Verein zählt schnell mehr als 60 Mitglieder.

Im Vorstand sind zunächst *Thomas Meissner* (1. Vorsitzender), *Ulrike Häusser* (stellv. Vorsitzende), *Mirko Becker* (Kassier) *Andrea Bitz* (Schriftführerin) sowie *Bernd Reutter*, alias *Tino*, als Beisitzer gewählt. *Eva Heinrichsmeyer* und *Michaela Groß* stellen sich als Rechnungsprüferinnen zur Verfügung.

2019 stellt sich *Thomas Meissner* nicht erneut zur Wahl und *Mirko Becker* übernimmt seine Nachfolge als 1. Vorsitzender – das somit freie Amt des Kassiers wird mit *Marcel Renno* besetzt. Alle anderen Funktionen sind bis heute gleich besetzt.

Wie engagiert sich der Förderverein? Nach der Gründung muss zunächst viel Aufbauarbeit geleistet werden – u.a. eigene Werbeartikel wie Logo, Flyer, Tassen, Aufkleber, Rollups sowie Pavillon designen und anschaffen.

Da sich der Förderverein insbesondere der Unterstützung der jüngeren Hockeyspieler widmet, werden zahlreiche Teamevents von Jugendmannschaften bezuschusst und veranstaltet (Ausflüge in den Kletterpark, gemeinsames Pizzaessen, Nikolauspartys, die Anschaffung von Startersets für neue Jugendmitglieder usw.). Die jährlich stattfindenden Ferien-Hockeycamps für Kinder werden ebenfalls einige Jahre lang finanziell unterstützt.

Fast jedes Jahr kann der BHSF bisher einen großen, teils zweckgebundenen, Geldbetrag an den Hauptverein BHTC, überweisen. Diese Gelder werden aus den Mitgliedsbeiträgen, Spendengeldern und erwirtschafteten Einnahmen generiert. Das erwirtschaftete Geld kommt aus der Bewirtung von Heimspielen und der Bewirtung von privaten Festen außerhalb des Hockeysports. Auch das *Sternlesmarkt-Team* gibt seinen Gewinn regelmäßig an den Förderverein weiter.

Seit einigen Jahren führen wir außerdem einen in der Adventszeit gut besuchten Weihnachtsbaum-Verkauf auf dem Parkplatz neben dem Vereinsheim durch. Ergänzend veranstalten wir zusammen mit *Tino* einige Sommer ein *Hockey-meets-Golf-Turnier* auf dem Golfplatz *Talheimer Hof*, welches ebenfalls Erlöse einbringt.

So kann der BHTC mit unserer Hilfe große Projekte, wie z.B. den Neubau von Videoturm und Unterstand, verwirklichen. Wir fördern aber auch im kleinen, etwa den Kauf von Trainings-Materialien wie Matten und Hütchen oder die Finanzierung des Athletiktrainings, das allen Mannschaften zugute kommt. Als Sponsor tritt der BHSF bei der Live-Übertragung von Hockeyspielen in der Bundesliga auf.

Alles in allem schreibt der Förderverein eine echte Erfolgsgeschichte, zählt heute 56 Mitglieder und ist für's Bietigheimer Hockey nicht mehr wegzudenken. Ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten, die dem BHSF auf vielfältigste Weise helfen und damit dem BHTC große Unterstützung, Weiterentwicklung sowie Einsatz zugute kommen lassen.

Der Vorstand



// BHTC – Trainerinnen & Trainer,

Co-Trainerinnen & Co-Trainer //

1. HERREN

Can Yurtseven

2. HERREN

Can Yurtseven, Chris Färber

U16m

Chris Färber

U14m

Hannes Straub, Benjamin Gronbach,
Lucas Wypior

U12m

Tobias Rehwald, Anna Barsch

U10m

Tobias Rehwald, Anna Barsch,
Rebekka Hoffmann

U8m

Melle Senghaas, Anette Wengert,
Daniel Oppenländer

1. DAMEN

Jeremias Mang, Stephan Kofink

2. DAMEN

Jeremias Mang

U18w

Jeremias Mang

U16w

Daniel Oppenländer, Saskia Mozer,
Anette Wengert

U14w

Katharina van Uffelen, Joanne Stumpf,
Anette Wengert

U12w

Jürgen Fili, Melle Senghaas

U10w

Melle Senghaas

U8w

Melle Senghaas, Anette Wengert,
Daniel Oppenländer

MINI-BALLSCHULE

Ulrike Scholl

BABY-BALLSCHULE

Kim Frölich, Marena Schilling, Judith
Hubl, Elena Jürgensen, Melanie Schäfer

BURZELBAUM

Uli Straub, Melle Senghaas,
Tabea Mozer

TORWART-TRAINERIN

Anette Wengert

FREIZEIT/ELTERN

Dörte Lange

SENIOREN

Jürgen Bratrach

ATHLETIK

Martin Exner

// BHTC – Adressen

und Kontakte //

JUGENDSPRECHER

Daniel Oppenländer

jugendsprecher-hockey@bietigheimer-htc.de

GESCHÄFTSSTELLE

Parkäckerstr. 2

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 07142 930690

geschaeftsstelle@bietigheimer-htc.de

1. ABTEILUNGSLEITER

Sven Heuschele

abteilungsleitung1-hockey@bietigheimer-htc.de

2. ABTEILUNGSLEITER

Jürgen Fili

abteilungsleitung2-hockey@bietigheimer-htc.de

SPORTLICHE LEITUNG

z. Z. nicht besetzt

sportliche-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDLEITUNG

Anette Wengert

jugendleitung-hockey@bietigheimer-htc.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Ines Wanner

schriftfuehrer-hockey@bietigheimer-htc.de

KASSIER HOCKEY

Dana Haug, Mirko Becker

kassier-hockey@bietigheimer-htc.de

SCHIEDSRICHTER-OBMANN

Jürgen Bratrach

schiri-hockey@bietigheimer-htc.de

WEBSITE-ADMIN

Alexander Wengert

webmaster@bietigheimer-htc.de

TECHNISCHE LEITUNG

zur Zeit nicht besetzt

technische-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

Diese und weitere Kontaktdaten auch
unter: **www.bietigheimer-htc.de**

REDAKTION

Petra Fili
Kim Janina Frölich
Ralf F. Pfeffer
u. a.

GESTALTUNG & SATZ



Hauptstr. 23
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0163 5010477
p@pfefferplanet.de
www.pfefferplanet.de

KONTAKT

BHTC-Geschäftsstelle
Parkäckerstr. 2
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 930690
geschaeftsstelle@
bietigheimer-htc.de

HERZLICHEN DANK

an alle fleißigen Helfer, Berichteschreiber,
Fotografen, Ideengeber, Recherchierer, An-
zeigensammler und insbesondere an alle
Inserenten – ohne deren Engagement die
Herausgabe nicht möglich gewesen wäre.

ABBITTE

Sorry auch an alle Vergessenen, zu kurz
Gekommenen, Falschgeschriebenen
und Nichtabgebildeten: das ist keine
Absicht ... könnte u. U. aber daran liegen,
dass ihr nichts geliefert habt. ;)



WWW.BIETIGHEIMER-HTC.DE

Gigantische Webseiten,
Himmlische Anzeigen,
Galaktische Jahrbücher ...

Bietigheim-Bissingen
48° 57,3' N 009° 07,4' E
pfefferplanet.de



EAT.
SLEEP.
HOCKEY.
REPEAT.

HTC
BC